



# Wegweiser zu TRAUER

März 2021

**„Wenn etwas nicht mehr möglich ist, verändere es so,  
dass es anders möglich wird!“**

Trauerfeiern und Totengedenken sind nicht immer so möglich, wie wir es uns wünschen.

In Coronazeiten ist die Teilnehmerzahl auf dem Friedhof zum Beispiel beschränkt, Totengebete sind in dieser Zeit ausgesetzt.

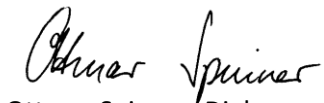
Die Trauer um geliebte Menschen schmerzt.

Wir möchten Sie dazu ermutigen, Sterbende zu begleiten. Wir laden Sie ein, zu Hause der Verstorbenen zu gedenken.

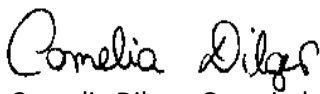
Dieses Heft kann Ihnen Anregungen für die Gestaltung Ihres persönlichen Weges der Sterbebegleitung und der Trauerbewältigung bieten.

Es ist wichtig, miteinander den Weg der Trauer und des Abschiedes zu gehen. Wir bieten Ihnen dabei – über dieses Heft hinaus – unsere Unterstützung als Seelsorgerinnen und Seelsorger an (siehe Kontaktdaten auf der letzten Seite).

Für das Seelsorgeteam:



Ottmar Spinner, Diakon



Cornelia Dilger, Gemeindefereferentin

### **Für die Begleitung Sterbender bei Kontaktverbot oder zu großer Distanz:**

- Versuchen Sie, soviel Kontakt wie möglich zu halten. Z.B. über Telefon, WhatsApp, Briefe, ...  
Die Betreuenden können Ihnen beim Kommunizieren mit den Kranken behilflich sein.
- Besprechen Sie Ihre Vorhaben mit den Personen/dem Personal vor Ort.
- Beten Sie miteinander über die Distanz, erinnern Sie sich an gemeinsame Erlebnisse und sprechen Sie darüber oder erzählen Sie davon.
- Organisieren Sie die Übergabe kleiner Geschenke (Fotos, Texte, Lieder, ...)

### **Für das Gedenken an Verstorbene zu Hause:**

- Sie können sich zu Hause gemeinsam zusammensetzen und sich an die/den Verstorbenen erinnern und zusammen beten (beachten Sie dabei bestehende Kontaktbeschränkungen).
- Auch wenn man räumlich getrennt ist, ist es möglich, gedanklich miteinander verbunden zu sein.  
Verabreden Sie sich mit Freunden und Verwandten zur gleichen Uhrzeit – jeder an seinem eigenen Ort.
- Stellen Sie ein Bild der/des Verstorbenen auf.
- Blumenschmuck, Musik, Kerzen, ... können zu einer passenden Atmosphäre beitragen.

## Gebete zur Sterbebegleitung:

*Diesen Sterbeseegen können Sie selbst spenden!  
Es ist natürlich auch möglich, eine Seelsorgerin oder einen Seelsorger einzuladen.*

*Bei N.N. wird der Name der Person eingesetzt.*

### Sterbeseegen

N.N., dein Leben war/ist einmalig und kostbar.  
Dein Leben sei gesegnet im Angesicht Gottes.

Alles, was dir in den Sinn gekommen ist,  
alles, was du gedacht und eronnen hast,  
geglaubt und erhofft,  
alle Liebe, die du verschenkt hast,  
sei gesegnet durch den dreieinigen Gott.

*Kreuzzeichen auf die Stirn*

Alles, was du in die Hand genommen,  
angepackt und geschaffen hast,  
ob geglückt oder misslungen oder noch nicht vollendet,  
alle Schuld, die du auf dich geladen hast,  
sei angenommen durch den dreieinigen Gott.

*Kreuzzeichen auf die rechte Hand*

Alles, was dir gegeben wurde,  
das Leichte und das Schwere, Freud und Leid,  
alles, was zu Ende geht und auch das,  
was dein Leben überdauern wird und bleibt,  
sei getragen vom dreieinigen Gott.

*Kreuzzeichen auf die linke Hand*

Gott sende dir seinen Engel entgegen.  
*Unterfassen beider Hände, wo möglich*  
Er nehme dich bei der Hand  
und führe dich durch Dunkelheit und Nacht ins Licht.  
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.



## Gebete wenn eine Person verstorben ist:

*Als Zeichen der Erinnerung und der Hoffnung kann eine Kerze entzündet, ein Bild der verstorbenen Person aufgestellt oder ein Gegenstand auf den Tisch gelegt werden, der an die verstorbene Person erinnert.*

*Bei N.N. wird der Name der Person eingesetzt.*

### Wenn eine nahestehende Person gestorben ist

Gott,

N.N. ist gestorben.

Die Nachricht ihres/seines Todes trifft mich sehr.

Ich hätte N.N. gerne noch besucht (was aber aufgrund der gegenwärtigen Situation nicht möglich war).

All das wollte ich N.N. noch sagen:

*eigene Gedanken formulieren, z.B. Ich hätte gerne danke für die guten Gespräche gesagt. ...*

Gott, du siehst mich in meiner Trauer.

Manchmal mache ich mir Vorwürfe und frage mich, warum ich N.N. nicht schon früher (– also vor Corona –) gesagt habe, was mir auf dem Herzen liegt.

Gott, ich bitte Dich:

Befreie mich von meinen Schuldgefühlen,  
schenke mir Hoffnung auf ein Wiedersehen mit N.N.  
und das Vertrauen, dass alles gut wird.  
Amen.



## **Gebet der engsten Trauernden**

Treuer Gott, wir kommen zu dir:

Wir trauern um N.N.

Der Tod von N.N. schmerzt so sehr und bewegt uns im Innersten.

Sie/er fehlt und hinterlässt eine große Lücke.

Zu unserer Trauer und unserem Schmerz kommt die Corona-Krise hinzu:

Wir können nur im kleinen Rahmen Abschied nehmen.

Menschen, die uns verbunden sind, müssen fern bleiben.

Gott, höre uns!

Gib Du uns Kraft und hilf uns,

die schwierige Situation zu bewältigen!

Amen.

## **Gebet derer, die nicht beim Begräbnis dabei sein können**

Treuer Gott, wir kommen zu dir:

Wir trauern um N.N.

Der Tod von N.N. schmerzt so sehr und bewegt uns im Innersten.

Sie/er fehlt und hinterlässt eine große Lücke.

Zu unserer Trauer und unserem Schmerz

kommt die Corona-Krise hinzu:

Wir können uns nicht selbst von N.N. verabschieden.

Und wir können den Angehörigen in ihrem Abschied

nicht vor Ort beistehen.

Wir müssen fern bleiben.

Gott, höre uns!

Gib Du uns Kraft und hilf uns,

die schwierige Situation zu bewältigen!

Amen.

### Gotteslob

Nr. 28

### Abschiedsgebet für die Hausgemeinschaft

*Der Gebetsort (z.B. der Wohn- oder Esszimmertisch oder eine Gebetsecke) kann mit einer Kerze, einem Kreuz, einer frischen Blume und einem Bild der verstorbenen Person gestaltet werden.*

*Lied: Ausgang und Ende (GL 85) oder:  
Ich steh vor dir mit leeren Händen (GL 422)*

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

*Alle:* Amen.

Mit leeren Händen stehen wir vor Gott.

Wir trauern um N.N., die/der eine große Lücke in unserer Familie hinterlässt.

Ihre/seine Worte fehlen, ihre/seine Gesten – einfach ihr/sein Dasein.

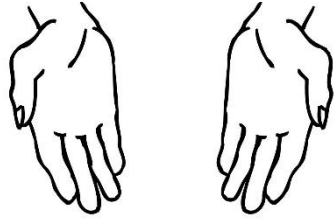
Halten wir in einer kurzen Stille inne und denken an N.N.

*Wer möchte, kann sagen, was er an N.N. besonders geschätzt hat z.B. „Ihre fröhliche Art mochte ich sehr“ ....*

Nicht nur N.N. fehlt uns, sondern auch unsere Verwandten und Freunde, die gerne hier wären und die Trauer mit uns teilen würden. Sie wären so gerne gekommen.



So wollen wir Gott unsere leeren Hände hinhalten:



Vater im Himmel,  
unsere Hände sind leer.

N.N. fehlt uns jeden Tag, jede Stunde.

Auch vermissen wir in diesen Tagen unsere Verwandten und Freunde,  
die nicht hier sein können.

Füll unsere leeren Hände mit deiner Nähe,  
mit deinem Trost,  
mit deiner Kraft.

Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

*Alle: Amen.*

*Die Lesung kann von einer anwesenden Person vorgetragen werden*

Lesung aus dem Buch Jesaja:

Jetzt aber – so spricht der HERR, der dich erschaffen hat, Jakob,  
und der dich geformt hat, Israel:

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst,  
ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir!

Wenn du durchs Wasser schreitest, bin ich bei dir,  
wenn Du durch Ströme gehst, dann reißen sie dich nicht fort.

Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht versengt,  
keine Flamme wird dich verbrennen.

Denn ich, der HERR, bin dein Gott,  
ich, der Heilige Israels, bin dein Retter. (Jes 43,1-3a)

*Lied: Von guten Mächten (GL 775, 1+5+6)*

Treten wir in die Reihe der Psalmbeter und beten im Wechsel Psalm 23,  
im Gotteslob Nr. 37.

V: Der Herr ist mein Hirt; er führt mich an Wasser des Lebens

A: Der Herr ist mein Hirt; er führt mich an Wasser des Lebens

V: Der Herr ist mein Hirte,\*

Nichts wird mir fehlen.

A: Er lässt mich lagern auf grünen Auen\*

und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.

V: Er stillt mein Verlangen;\*

er leitet mich auf rechten Pfaden, treu seinem Namen.

A: Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht,\*

ich fürchte kein Unheil;

V: denn du bist bei mir,\*

dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht.

A: Du deckst mir den Tisch\*

vor den Augen meiner Feinde.

V: Du salbst mein Haupt mit Öl,\*

du füllst mir reichlich den Becher.

A: Lauter Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang\*

und im Haus des Herrn darf ich wohnen für lange Zeit.

V: Ehre sei dem Vater und dem Sohne\*

und dem Heiligen Geiste,

A: wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit\*

und in Ewigkeit. Amen.

V: Der Herr ist mein Hirt; er führt mich an Wasser des Lebens

A: Der Herr ist mein Hirt; er führt mich an Wasser des Lebens



Alles, was uns bewegt, dürfen wir in das Gebet hineinlegen, das uns Jesus gegeben hat.

*Alle:*

Vater unser im Himmel,

geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.



Gott, du begleitest alle unsere Wege.

Fasse uns an der Hand.

Lass uns spüren, dass du auf unserem Weg mit uns gehst.

So segne uns, du treuer Gott,

Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Amen.

*Lied: Meine Zeit steht in deinen Händen (GL 841, 1+3)*

# Was ist zu tun, wenn ein Angehöriger verstorben ist

**Abschiednehmen ermöglichen – dieses Heft bietet dazu Anregungen.**

## **Vorbereitung der Beerdigung**

- Kontakt mit einem der örtlichen Bestattungsinstitute.
- Ihr gewähltes Bestattungsinstitut wird sich dann mit dem Pfarrbüro in Verbindung setzen, um einen Termin für die Begräbnisfeier zu vereinbaren.
- Für ein Trauergespräch über den Verstorbenen und die Gestaltung der Begräbnisfeier wird sich der entsprechende Seelsorger mit Ihnen in Verbindung setzen.

## **Trauerbegleitung**

Sie wollen Beistand finden, klagen, fragen, weinen, Ihren Schmerz mit jemandem anderen teilen, neue Wege und Hoffnungen suchen. Dazu können Sie Kontakt mit Trauerbegleiterin Bärbel Spinner aufnehmen. Sie begleitet Sie in kostenfreien Einzelgesprächen auf dem Weg durch Ihre Trauer.

Bärbel Spinner

Tel. 07802/4916

E-Mail: [baerbel-spinner@web.de](mailto:baerbel-spinner@web.de)



## Kontakt:

## Seelsorgeteam

Markus Fischer, Pfarrer  
Tel. 07802 / 9374 – 0  
E-Mail: [m.fischer@kath-oberkirch.de](mailto:m.fischer@kath-oberkirch.de)

Jan Lipinski, Kaplan  
Tel. 07802 / 9374 - 14  
E-Mail: [j.lipinski@kath-oberkirch.de](mailto:j.lipinski@kath-oberkirch.de)

Sabina Breidung, Gemeindereferentin  
Tel.: 07802 / 9374 - 13  
E-Mail: [s.breidung@kath-oberkirch.de](mailto:s.breidung@kath-oberkirch.de)

Cornelia Dilger, Gemeindereferentin  
Tel.: 07802 / 9374 - 34  
E-Mail: [c.dilger@kath-oberkirch.de](mailto:c.dilger@kath-oberkirch.de)

Robert Welle, Gemeindereferent  
Tel. 07802 / 9374 - 17  
E-Mail: [r.welle@kath-oberkirch.de](mailto:r.welle@kath-oberkirch.de)

Stephan Heumüller, Pastoralassistent  
Tel. 07802 / 9374 - 20  
E-Mail: [s.heumueller@kath-oberkirch.de](mailto:s.heumueller@kath-oberkirch.de)

Ottmar Spinner, Diakon  
Tel.: 07802 / 4916  
E-Mail: [o.spinner@kath-oberkirch.de](mailto:o.spinner@kath-oberkirch.de)